

Engerlinge im Kompost

Oft findet man im Kompost 'Engerlinge' und nimmt automatisch an, dass es sich um eine gefräßige Larve des Mai- oder Junikäfers handelt. Dies stimmt zum Glück nicht!

Die Käfer-Larven im Kompost ernähren sich von verrottetem Material und werden nach der Verpuppung als grün schillernde Rosenkäfer ausfliegen. Weder die Larve im Kompost, noch der Käfer richten Schaden an und sollten daher geschont werden. Die Rosenkäferlarven im Kompost helfen mit, die organischen Abfälle in wertvolle Komposterde umzuwandeln.

Die Rosenkäferlarven unterscheiden sich von den Engerlingen aber nicht nur durch den Speisezettel, sondern auch in der Fortbewegung. Gestreckt und auf dem Rücken, mit den Stummelbeinchen in die Höhe, versuchen sie zu fliehen, während sich die Maikäferlarven gekrümmt in Seitenlage fortbewegen.

Zwischen Mai und August legen die Rosenkäferweibchen ihre Eier in das verrottete Holzmaterial von Baumstrüngen oder in einen Komposthaufen. Die Entwicklung vom Ei bis zum ausgewachsenen Käfer dauert 2-3 Jahre. Am Ende ihrer Wachstumsphase stellt die Larve einen Cocon her, in dem sie sich verpuppt und später als grünmetallisch glänzender Käfer schlüpft. Dieser ist dann oft in Rosenblüten anzutreffen, wo er sich von Pollen ernährt.



Rosenkäfer (www.naturspektrum.de)